

Kurzanleitung
Anschluss und Inbetriebnahme

UFSconnect 926
Deutsch

WICHTIG
Vor Gebrauch
sorgfältig
lesen!



KATHREIN

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	3
2	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	3
2.1	Symbolerklärung und Signalwörter	3
2.2	Sicherheitshinweise	5
2.3	Allgemeine Hinweise	7
2.4	Abkürzungen und Fachbegriffe	8
3	Lieferumfang	9
4	Bedienelemente und Anschlüsse	10
4.1	Vorderseite	10
4.2	Rückseite	11
4.3	Fernbedienung	12
5	Batterien in die Fernbedienung einlegen	14
6	Gerät anschließen	14
6.1	Voraussetzungen	14
6.2	Aufstellort wählen	16
6.3	Antennenkabel anschließen	16
6.4	TV-Gerät anschließen	17
7	Erstinbetriebnahme	18
7.1	Fernbedienung	18
7.2	Erstinbetriebnahme durchführen	19
8	Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)	26
9	Fehlerbehebung	27
10	Reinigung	30
11	Entsorgung	30
12	Urheberrecht und Lizenzbedingungen	31

1 Zu dieser Anleitung

Diese Kurzanleitung beschreibt, wie Sie den Receiver schnell und einfach an die gebräuchlichsten Satellitenanlagen anschließen und in Betrieb nehmen. Außerdem beschreibt die Anleitung die Tasten der Fernbedienung sowie deren Funktionen.

Alle darüber hinaus gehenden Informationen finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung auf www.kathrein.com.



► www.kathrein.com ► Lösungen ► Satellitenempfang ► Produkte ► Receiver ► Sat-Receiver (DVB-S)

⇒ Auf der Produktseite Ihres Receivermodells stehen die Anleitungen zum Download zur Verfügung.

2 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

2.1 Symbolerklärung und Signalwörter

Symbole

	allgemeines Warnsymbol
	Gefahr von Sachschäden

Signalwörter

Warnung	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
Vorsicht	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigem Risiko-grad, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
Achtung	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben kann.
 Tipp	Das Signalwort bezeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
1, 2, 3...n	Handlungsschritte mit fester Reihenfolge
⇒	Ergebnis eines Handlungsschrittes
✓	Bedingung für die Ausführung eines Handlungsschrittes
•	Aufzählung/Listeneintrag
—	Aufzählung/Listeneintrag 2. Ebene
OK	Tasten der Fernbedienung oder Elemente im Receivermenü

Darstellung von Handlungsschritten

Die Handlungsschritte in dieser Anleitung sind in der Kurz- oder Langform verfasst.

Kurzform

Schritt 1 ▶ Schritt 2 ▶ Schritt 3 ▶...

Beispiel: **Menü ▶ Mediatheken ▶** Sendung wählen

Langform

1. Schritt 1
2. Schritt 2
3. Schritt 3
4. ...

- Beispiel:
1. **Menü** drücken.
 2. **Mediatheken** wählen.
 3. Sendung wählen.
 4. ...

2.2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Gerät nicht öffnen.
- ▶ Darauf achten, dass z. B. Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.
- ▶ Reparaturen am Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen.
- ▶ Darauf achten, dass das Netzkabel nicht beschädigt wird.
- ▶ Geräte mit beschädigtem Netzkabel vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).
- ▶ Geräte mit beschädigtem Netzkabel vor Wiederinbetriebnahme durch einen Fachmann reparieren lassen.

Lebensgefahr beim Betrieb in unsachgemäßen Umgebungsbedingungen oder durch unsachgemäße Reinigung!

Feuchtigkeit im Gerät kann zu einem Stromschlag oder zur Brandgefahr durch Funkenbildung führen.

- ▶ Gerät und Netzteil nur in Innenräumen verwenden.
- ▶ Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser schützen.
- ▶ Gerät nicht in Feuchträumen betreiben.
- ▶ Gerät nur in gemäßigttem, nicht tropischem Klima verwenden.
- ▶ Keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät stellen.
- ▶ Den Netzstecker vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Nur die Oberfläche reinigen.
- ▶ Ein trockenes Tuch zur Reinigung verwenden.



WARNUNG

Lebensgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien!

Batterien können bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden und explodieren. Beschädigte Batterien setzen stark ätzende Stoffe frei oder können explosive Gemische bilden.



- ▶ Batterien nicht unzulässiger Erwärmung, Sonneneinstrahlung oder Feuer aussetzen.
 - ▶ Sicherheitshinweise auf den Batterien beachten.
 - ▶ Batterien nur durch identische oder gleichwertige Typen ersetzen.
-



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden am Gerät durch:

Unzulässige Netzspannung!

- ▶ Gerät nur mit der zulässigen Netzspannung betreiben. Diese ist auf der Geräterückseite oder auf dem Netzteil angegeben.
-

Falsch geerdete Antennenanlage!

- ▶ Antennenanlage vorschriftsmäßig erden oder an den Potenzialausgleich anschließen.
 - ▶ EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften beachten.
-

Überhitzung!

- ▶ Lüftungsschlitze und den Lüfter des Gerätes nicht verdecken/blockieren, z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken, Kleidung oder Vorhänge.
 - ▶ Keine Gegenstände auf das Gerät stellen.
 - ▶ Keine offenen Flammen, z. B. Kerzen, auf das Gerät stellen.
 - ▶ Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
-

Längere Abwesenheit oder Gewitter!

- ▶ Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter mit dem **Ein/Aus-Schalter** ausschalten.
 - ▶ Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen.
 - ▶ Andere Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind, vom Stromnetz trennen.
-

Falsch angeschlossenes Gerät!

- ▶ Gerät so anschließen, wie in der mitgelieferten Anleitung beschrieben ist.
-



ACHTUNG

Gefahr von Datenverlust und Software-Beschädigung durch Trennung des Gerätes vom Stromnetz!

- ▶ Gerät immer mit der Stand-by-Taste (**ON/OFF**-Taste) der Fernbedienung in den Stand-by-Betrieb schalten, bevor das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
 - ⇒ Geänderte und neue Daten werden gespeichert.
-

2.3 Allgemeine Hinweise

Auswirkungen der Abwärme des Geräts

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Obwohl die Erwärmung des Gerätes im zulässigen Bereich liegt, können sich empfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch lange andauernde Wärmeeinwirkung verfärben.

Die Gerätefüße können auf behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen.

- ▶ Gerät auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage stellen, um Farbveränderungen zu vermeiden.

Rückversand/Originalverpackung

Receiver sind aufgrund der Bauart stoßempfindlich und nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt. Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantie-/Gewährleistungsanspruch für den Receiver.

- ▶ Die Originalverpackung für den eventuellen Rückversand aufbewahren.

Updates

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Anleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls wir dies für erforderlich halten, eine neue Anleitung zum Download unter www.kathrein.com zur Verfügung stellen.

- ▶ Die Grundeinstellungen des Receivers während der Erstinbetriebnahme notieren, um bei Bedarf auf diese zurückgreifen zu können.

Tipp Bewahren Sie die Anleitung für später auftretende Fragen sorgfältig auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes an den nächsten Besitzer weiter.

2.4 Abkürzungen und Fachbegriffe

Common Interface / CI-Modul	Common Interface (CI) ist eine Schnittstelle zur Aufnahme von CI-Modulen. CI-Module können eine Smartcard aufnehmen die benötigt wird, um verschlüsselte Pay-TV-Programme empfangen zu können. Die Smartcard enthält die Teilnehmerdaten sowie Daten zu den bezahlten und empfangbaren Programmen.
DiSEqC	DiSEqC (<i>Digital Satellite Equipment Control</i>) ist eine digitale Steuersignal-Technik, die für den Empfang von mehr als 1 Satelliten verwendet wird.
EPG, Gracenote-EPG	Der EPG (<i>Electronic Programme Guide</i>) ist eine elektronische Programmzeitschrift, die der Receiver am TV-Gerät anzeigt. Gracenote-EPG ist ein redaktionell aufbereiteter EPG der Firma <i>gracenote</i> . Max. 14 Tage im Voraus liefert Gracenote-EPG die Programmdateien von über 160 Programmen.
HbbTV	Mit HbbTV (<i>Hybrid broadcast broadband TV</i>) können – neben dem Videotext – weitere Zusatzinformationen der Programmanbieter angezeigt werden. Diese Informationen können sowohl über das TV-Signal als auch über das Internet empfangen werden.
HDMI	HDMI (<i>High Definition Multimedia Interface</i>) ist eine digitale Schnittstelle für Bild und Ton.
Live-Betrieb	Im sog. <i>Live-Betrieb</i> zeigt das TV-Gerät eine zurzeit laufende Sendung an. Andere Betriebsarten sind <ul style="list-style-type: none">• Timeshift,• die Wiedergabe einer Sendung aus dem Aufnahme-Archiv,• die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internet, z. B. HbbTV, Internet-Radio.
LNB	Der LNB (Low Noise Block Converter) sitzt im Brennpunkt einer Satelliten-Antenne. Der LNB setzt die Satellitenfrequenzen in niedrigere Frequenzen um, sodass sie von einem Satelliten-Receiver verarbeitet werden können.
Multi-Schalter	Ein Multischalter verteilt die vom LNB gelieferten Signale an die einzelnen Sat-Receiver.
Pay-TV	Englische Bezeichnung für <i>Bezahlfernsehen</i> . Für den Empfang von Pay-TV-Programmen muss mit dem Pay-TV-Anbieter ein kostenpflichtiger Vertrag abgeschlossen werden.
S/PDIF	S/PDIF (<i>Sony/Philips Digital Interface Format</i>) ist eine digitale Schnittstelle für die elektrische oder optische Übertragung digitaler Audiosignale, wie z. B. Dolby Digital AC-3.

Timeshift, permanent Timeshift *Timeshift* ermöglicht es, eine laufende Sendung zeitversetzt anzusehen, anzuhalten und vor- und zurückzuspulen. Timeshift muss manuell gestartet werden.

permanent Timeshift läuft automatisch im Hintergrund und ermöglicht auch nachträgliche¹⁾ Aufnahmen. Die Funktion muss in den Geräte-Einstellungen eingeschaltet werden.

¹⁾ permanent Timeshift beginnt jedes Mal eine neue Aufnahme, wenn Sie das TV-Programm umschalten. Dadurch ist die nachträgliche Aufnahme frühestens ab dem Zeitpunkt möglich, an dem Sie auf das laufende TV-Programm umgeschaltet haben.

UTC *UTC (Universal Time, Coordinated)* ist die koordinierte Weltzeit bezogen auf den Nullmeridian, der durch den Londoner Stadtteil Greenwich verläuft. Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) entspricht UTC+1:00, die im Sommer geltende Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) entspricht UTC+2:00.

3 Lieferumfang

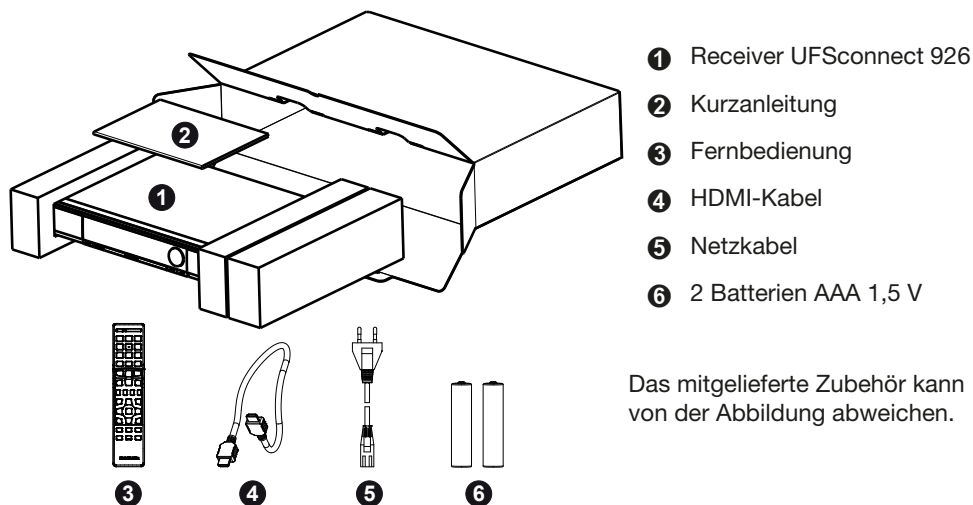


Abb. 1: Lieferumfang (mit Verpackung)

4 Bedienelemente und Anschlüsse

4.1 Vorderseite

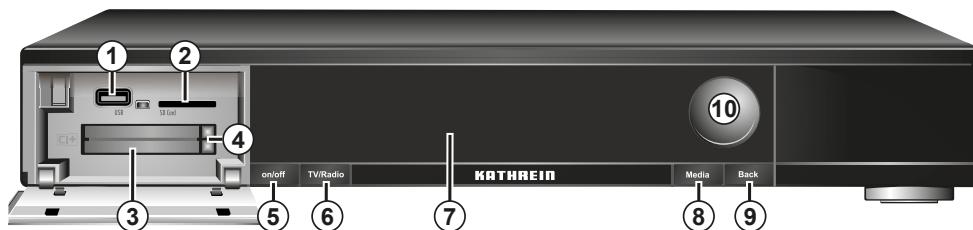


Abb. 2: Vorderseite

<p>① USB 2.0-Anschluss Anschluss für externe USB-Speichermedien</p>	<p>⑥ TV/Radio-Taste schaltet zwischen TV und Radio um</p>
<p>② SD Card-Reader Aufnahmeschacht für SD-Karten</p>	<p>⑦ 256 x 64 Pixel Vollgrafikdisplay</p>
<p>③ Common Interface zur Aufnahme von CI+/CI-Modulen für Pay-TV-Karten</p>	<p>⑧ Media-Taste öffnet das Aufnahmenarchiv</p>
<p>④ Common Interface-Auswurfknopf zum Auswurf des jeweiligen CI+/CI-Moduls</p>	<p>⑨ Back-Taste zum Zurückgehen/Abbrechen</p>
<p>⑤ ON/OFF-Taste schaltet zwischen Betrieb und Stand-by um</p>	<p>⑩ Einstellrad</p>

4.2 Rückseite

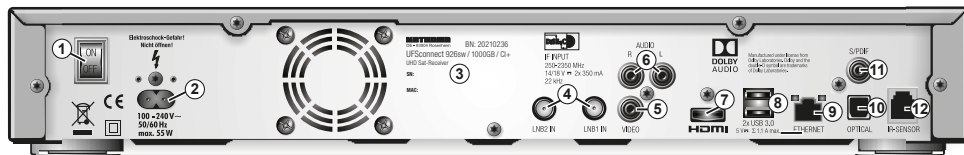


Abb. 3: Rückseite

<p>① Ein-/Aus-Schalter ^{a)} schaltet das Gerät ein und aus</p>	<p>⑦ HDMI-Anschluss zum TV-Anschluss</p>
<p>② Anschluss Spannungsversorgung (230 VAC)</p>	<p>⑧ 2 USB 3.0-Anschlüsse Anschluss für externe USB-Speichermedien</p>
<p>③ Aufkleber mit Geräteinformationen</p>	<p>⑨ Ethernet-Anschluss Netzwerkanschluss</p>
<p>④ LBN2 IN und LNB1 IN Antennenanschluss</p>	<p>⑩ optischer digitaler Audio-Ausgang für Dolby</p>
<p>⑤ Video-Ausgang, Cinch-Buchse</p>	<p>⑪ S/PDIF-Ausgang elektrischer digitaler Audio-Ausgang für Dolby</p>
<p>⑥ Audio-Ausgang (L/R), Cinch-Buchsen</p>	<p>⑫ Infrarot-Sensor-Anschluss ^{b)}</p>

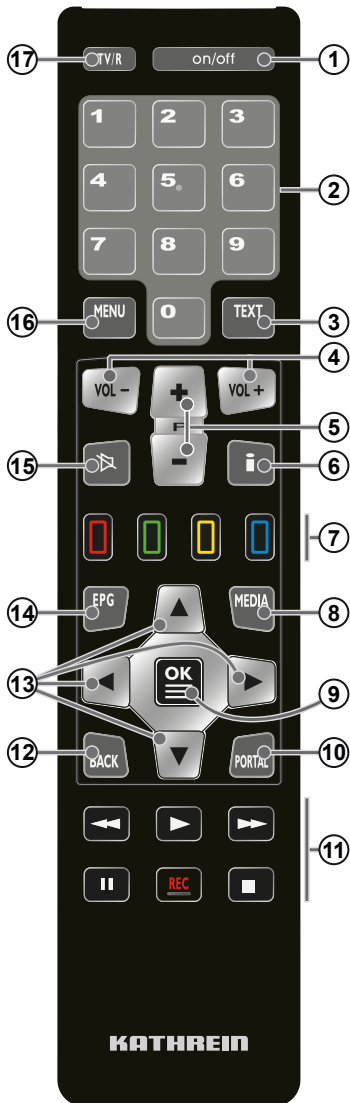
^{a)} Es findet keine komplette Trennung vom Stromnetz statt (siehe *Längere Abwesenheit oder Gewitter!*, S. 6).








^{b)} Infrarot-Sensor (BN 20410017) ist nicht im Lieferumfang enthalten.

4.3 Fernbedienung

Tipp

- Nachstehend sind die Grundfunktionen der Fernbedienung zum Anzeigen des laufenden TV-Programms beschrieben (Live-Betrieb). Weitere Informationen zur Verwendung der Fernbedienung finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung des Receivers unter www.kathrein.com.
- Viele Tasten haben eine oder mehrere kontextabhängige Funktionen, die am unteren Rand der Bedienoberfläche oder am oberen oder unteren Rand des Hauptmenüs beschrieben sind.
- Schalten Sie den Receiver bei kürzeren Pausen mit der Fernbedienung in den Stand-by, um den Stromverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.
- Trennen Sie den Receiver bei längerer Abwesenheit von der Netzspannung, um mögliche Schäden durch Überspannung (Blitzschlag) zu vermeiden. Mit einer schaltbaren Steckdosenleiste können Sie dies bequem auch für den Fernseher und weitere Geräte durchführen.



-
- ① Ein / Stand-by
-
- ② Zifferntasten
-
- ③ Videotext anzeigen
-
- ④ Lautstärke erhöhen (*Vol+*) und verringern (*Vol -*)
-
- ⑤ Programm umschalten
-
- ⑥ Programminformationen anzeigen
-
- ⑦ kontextabhängige Funktionen im Live-TV/-Radio, EPG, Meine Aufnahmen
-
- ⑧ **Meine Aufnahmen** ¹⁾ anzeigen
-
- ⑨
- Programmliste öffnen
 - Menüs öffnen
 - Eingabe bestätigen
-
- ⑩ **MediaCenter** ²⁾ anzeigen
-
- ⑪
-  • **Meine Aufnahmen** ¹⁾ anzeigen
 - Wiedergabe starten
-
-  schnellen Rück-/Vorlauf starten
-
-  • Timeshift (Standbild) starten
- Wiedergabe anhalten (Pause)
-
-  Aufnahme (OTR) starten
-
-  Wiedergabe/Timeshift/Aufnahme stoppen
-
- ⑫
- Schritt zurück in Menüs und Einblendungen gehen
 - zwischen letzten 2 Programmen umschalten
-
- ⑬
-  • Programm umschalten
 - in Menüs navigieren
-
-  • Einstellungen ändern
- vor/zurück springen (Timeshift) ¹⁾
-
- ⑭ EPG anzeigen
-
- ⑮ Ton stumm schalten
-
- ⑯ Einstellmenü und Hauptmenü anzeigen
-
- ⑰ zwischen TV- und Radio-Wiedergabe umschalten
-

¹⁾ Funktion erfordert eine optionale externe Festplatte.

²⁾ Einige Mediacenter-Funktionen erfordern eine Internet-Verbindung.

5 Batterien in die Fernbedienung einlegen

1. Den Deckel der Fernbedienung abnehmen. Dazu auf die Stelle ② drücken und den Deckel ① nach hinten abziehen ③ (Abb. 4).
2. Die mitgelieferten Batterien ④ in das Batteriefach ⑤ einlegen. Dabei auf die richtige Polung achten (im Boden des Batteriefachs markiert).
3. Den Deckel aufsetzen und nach vorne bis zum Anschlag schieben.

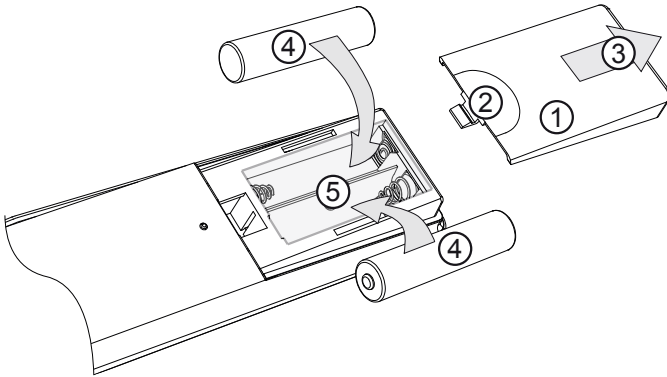


Abb. 4: Batterien in die Fernbedienung einlegen (Prinzipdarstellung)

6 Gerät anschließen

6.1 Voraussetzungen

Diese Kurzanleitung beschreibt das Anschließen und Inbetriebnehmen von *Einzelanlagen* vom Typ *DiSEqC™1.0* oder *Einfacher LNB* für die Satelliten *Astra 19,2° Ost* und *Hotbird 13° Ost* ¹⁾.

Weitere Informationen finden Sie in der ausführlichen Gebrauchsanleitung des Receivers unter www.kathrein.com. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.

¹⁾Astra 19,2° Ist auf Position 1 und Hotbird 13° auf Position 2 sind vorinstalliert.

Tipp Beachten Sie den Unterschied zwischen Einzelanlage und Einkabelsystem:

Bei der klassischen Sat-Verteilung (*Einzelanlage*) ist jeder Receiver/Teilnehmer an eine eigene Antennenleitung angeschlossen.

Twin-Receiver benötigen 2 Antennenleitungen (① in Abb. 5). **Tuner 2 Anschlussart** muss auf **Getrennt** eingestellt werden.

Wenn nur 1 Antennenleitung vorhanden ist, wird diese nur an **LNB1 IN** angeschlossen. **Tuner 2 Anschlussart** muss auf **Durchschleift** eingestellt werden.

Beim *Einkabelsystem* sind mehrere Receiver/Teilnehmer an eine Antennenleitung angeschlossen. Damit jeder Receiver/Teilnehmer unabhängig Programme empfangen kann, werden Übertragungskanäle verwendet.

Einkabelsystem installiert muss auf **Ja** eingestellt werden.

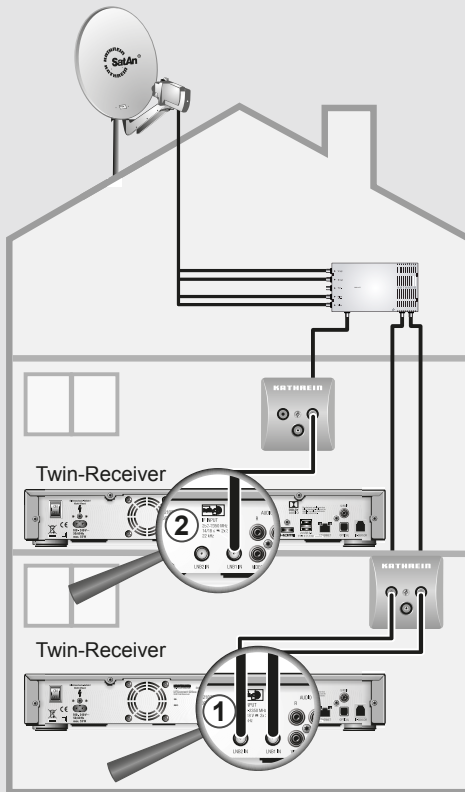


Abb. 5: Einzelanlage

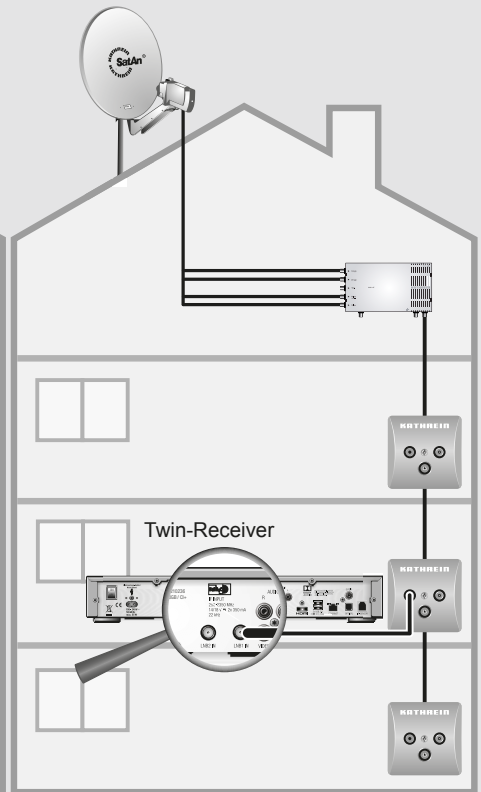


Abb. 6: Einkabelsystem

6.2 Aufstellort wählen



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung!

Folgende Hinweise beachten, um Sachschäden am Gerät zu vermeiden:

- ▶ Mindestens diesen Freiraum um das Gerät einhalten: 10 cm oberhalb, 5 cm dahinter, 2 cm seitlich.
- ▶ Das Gerät nicht in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung installieren.
- ▶ Das Gerät nicht in der Nähe der Heizung aufstellen.
- ▶ Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ▶ Gerät in der Nähe einer gut zugänglichen Steckdose aufstellen, um das Gerät jederzeit vom Stromnetz trennen zu können.
- ▶ Keine schweren Gegenstände auf den Receiver stellen, wie z. B. Fernseher.

6.3 Antennenkabel anschließen

- ✓ Es steht ein ausreichend langes Antennenkabel mit F-Schraubsteckern zur Verfügung (Abb. 7).
1. Das Koaxialkabel des LNBs an den Tuner-Eingang **LNB IN** anschließen. Kabel nur mit der Hand anziehen.
 2. Den Tuner-Eingang **LNB1 IN** und eine Sat-Steckdose mit dem Antennenkabel verbinden (①, ②, ③ in Abb. 8):
 - a) Den F-Schraubstecker *mittig* auf **LNB1 IN** setzen und bis zum Anschlag einschieben.
 - b) Die Überwurfmutter des F-Schraubsteckers festschrauben.
 3. Den Tuner-Eingang **LNB2 IN** und eine Sat-Steckdose mit dem Antennenkabel verbinden (④, ⑤, ⑥ in Abb. 8).



Abb. 7: F-Schraubstecker

6.4 TV-Gerät anschließen

1. Den HDMI-Anschluss des Receivers und das TV-Gerät mit dem mitgelieferten HDMI-Kabel (7 in Abb. 8) verbinden.
2. Die Erstinbetriebnahme gemäß Kapitel 7 durchführen.

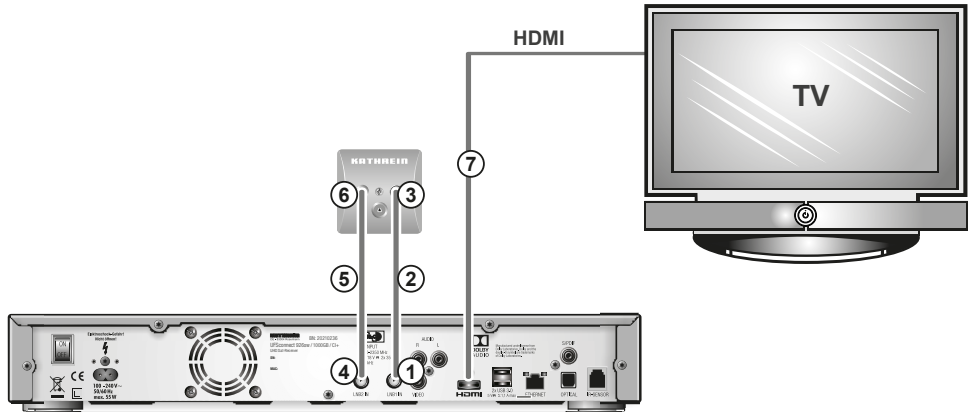


Abb. 8: Verkabelung des Receivers

7 Erstinbetriebnahme



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Verkabelung!






- ▶ Das Gerät erst dann an das Stromnetz anschließen, nachdem das Gerät gemäß den vorstehenden Kapiteln fachgerecht angeschlossen wurde.

Tipp

Bei der Erstinbetriebnahme können Sie Ihre Empfangsanlage nicht beschädigen. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler.


7.1 Fernbedienung

Für die Erstinbetriebnahme benötigen Sie die folgenden Tasten der Fernbedienung:

	Ziffern 0 ... 9 eingeben
	<ul style="list-style-type: none">• Eingabe abbrechen• einen Schritt zurückgehen
	Eintrag im Menü oder in einer Liste wählen
	Wert ändern
	<ul style="list-style-type: none">• Einstellung bestätigen• zur nächsten Seite gehen

7.2 Erstinbetriebnahme durchführen

Tipp Sie können jederzeit die Erstinstallation abbrechen. Dazu:

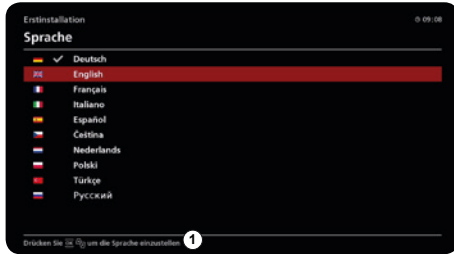
- ▶ 2 x  drücken.
- ⇒ Die Erstinstallation wird abgebrochen. Das Symbol ganz rechts ist aktiv (vgl. Screenshot auf S. 25).





7.2.1 Receiver einschalten



1. Den Receiver und das TV-Gerät an das Stromnetz anschließen.
2. Das TV-Gerät einschalten.
3. Am TV-Gerät den HDMI-Eingang wählen, an den der Receiver angeschlossen ist.
4. Den Receiver mit dem *Ein/Aus*-Schalter einschalten.
 - ⇒ Der Receiver zeigt das Menü links. Das Untermenü *Sprache* ist aktiv und im rechten unteren Eck der Untermenüs *Internet* und *Empfang* steht das Ladesymbol. Die Internetverbindung und der Empfang werden automatisch eingerichtet.

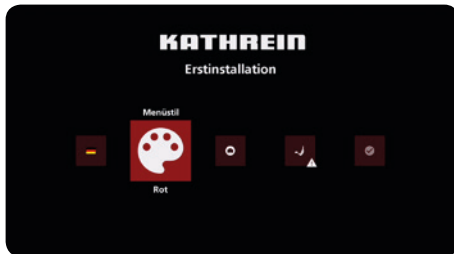
7.2.2 Sprache auswählen









1. Bei dem Untermenü **Sprache** auf  drücken.
⇒ Das Untermenü **Sprache** öffnet sich. Deutsch ist als Standardsprache eingestellt.
2.   drücken, um eine andere Sprache zu wählen.
⇒ Die gewählte Sprache ist mit einem Häkchen markiert.
3.  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und das Untermenü zu schließen.

Tipp Im unteren Teil des Fensters finden Sie immer aktuelle Bedienungshinweise (① in Abb. links).

7.2.3 Farbschema der Bedienoberfläche auswählen



1.   drücken, um das Untermenü **Menüstil** zu wählen.
2. Bei dem Untermenü **Menüstil** auf  drücken.
⇒ Das Untermenü **Menüstil** öffnet sich. **Rot** ist als Standardfarbschema eingestellt.
3.   drücken, um ein anderes Farbschema zu wählen.
4.  drücken, um das Untermenü zu schließen.

7.2.4 Internetverbindung herstellen

Tipp

Der Receiver verbindet sich automatisch mit dem Internet, wenn ein LAN-Kabel angeschlossen ist. Wurde am Receiver kein LAN-Kabel angeschlossen, erscheint in der Erstinstallation das WLAN Symbol.

Die Internetverbindung muss nicht unbedingt bei der Erstinbetriebnahme eingestellt werden. Dies ist auch nachträglich im Hauptmenü möglich¹⁾.

¹⁾ siehe vollständige Gebrauchsanleitung


Internetverbindung per LAN herstellen

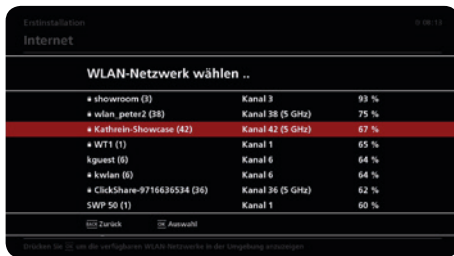





1. Das LAN-Kabel an die Ethernetbuchse des Receivers anschließen.
 - ⇒ Die Internetverbindung wird automatisch hergestellt. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird unter dem Symbol *Internet* der Status *verbunden* angezeigt (① in Abb. links).
 - ⇒ Falls die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird im rechten unteren Eck des Untermenüsymbols ein Warndreieck mit dem Ausrufezeichen angezeigt (wie bei ② in Abb. links).

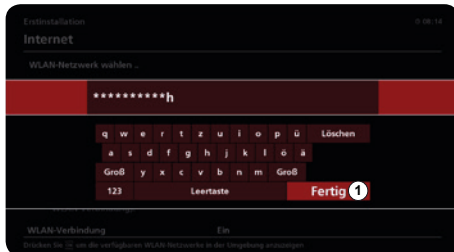
Internetverbindung per WLAN herstellen



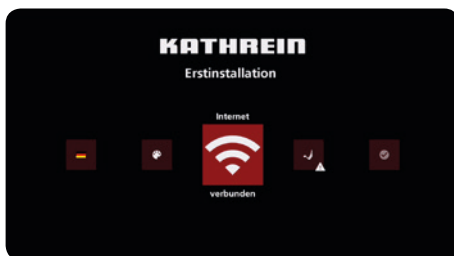
1. Bei dem Untermenü *Internet* auf  drücken.
⇒ Das Untermenü *Internet* mit der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke öffnet sich.




2.   drücken, um ein WLAN-Netzwerk zu wählen.
3.  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
⇒ Ein neues Menü mit der Tastatur für die Passworteingabe erscheint.



4. Kennwort des ausgewählten WLAN-Netzwerks eingeben.
5. *Fertig* drücken (1 in Abb. links).




6.  drücken, um das Untermenü zu schließen.
⇒ Unter dem Symbol *Internet* wird der Status als *verbunden* angezeigt.

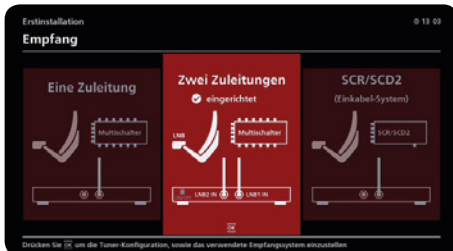
7.2.5 Empfangsart einstellen


Tipp Kontrollieren Sie den richtigen Anschluss der Kabel auf der Rückseite Ihres Receivers (*LNB1 IN* / *LNB2 IN*).

Tipp Der Receiver ist bei der Auslieferung auf DiSEqC 1.0 mit *zwei Zuleitungen* eingestellt.



1.  drücken, um das Untermenü *Empfang* zu wählen.
⇒ Das Untermenü *Empfang* öffnet sich.



2. Eine Anschlusskonfiguration wählen:
 - *Eine Zuleitung* von LNB/Multischalter,
 - *Zwei Zuleitungen* vom LNB/Multischalter (Auslieferungszustand) oder
 - *SCR/SCD2* Einkabel-LNB/Multischalter⇒ Die ausgewählte Konfiguration wird eingerichtet.
3.  drücken, um das Untermenü zu schließen.

SCR/SCD 2 (Einkabelsystem)



1. **OK** drücken, um die Anzahl der Übertragungskanäle zu wählen.



2. **OK** drücken, um den Übertragungskanal und die Frequenz zu bearbeiten.
3. **OK** drücken, um den Übertragungskanal zu wählen.
4. **UP** / **DOWN** drücken, um zur Frequenzeingabe zu wechseln.





5. Die Frequenz des Übertragungskanals mit den Zifferntasten eingeben.
6. **BACK** drücken, um das Untermenü zu schließen.

7.2.6 Erstinbetriebnahme abschließen



- ✓ Gewünschte Sprache und Farbschema sind gewählt.
- ✓ Internetverbindung ist hergestellt (Status *verbunden*).
- ✓ Empfang ist eingerichtet.
- ✓ Bei keinem der Symbole ist ein Warn-dreieck mit dem Ausrufezeichen angezeigt.

1.  drücken, um das Untermenü *Fertig* zu wählen.
2.  drücken, um die Erstinbetriebnahme abzuschließen.
 - ⇒ Das Menü *Erstinstallation* wird geschlossen. Eine Live-TV-Sendung wird angezeigt.

8 Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)

Für den Receiver ist das folgende Zubehör erhältlich:

UFZ 112

USB-Festplatte 500 GB

Bestellnummer: 20410038



- Festplattenkapazität: 500 GB für bis zu 300 Std. Standard-TV- oder 100 Std. HDTV-Aufnahmen (abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung)
- empfohlen und geeignet für Kathrein-Receiver mit Anschlussmöglichkeit einer externen Festplatte
- Festplatte wird durch Receiver gesteuert und ein-/ausgeschaltet
- kein zusätzliches Netzteil erforderlich
- Anschluss mit nur einem USB-Kabel

UFZ 113

USB-Festplatte 1000 GB

Bestellnummer: 20410054



- Festplattenkapazität: 1000 GB für bis zu 600 Std. Standard-TV- oder 200 Std. HDTV-Aufnahmen (abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung)
- weitere Eigenschaften: siehe UFZ 112

URS 100

Infrarot-Sensor, extern

Bestellnummer: 20410017



- ermöglicht die versteckte Aufstellung eines Receivers
- passend für Receiver mit RJ11-Datenschnittstelle
- Kabellänge: 2 m

9 Fehlerbehebung

Der Receiver reagiert nicht oder das TV-Gerät zeigt kein Bild

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Netzkabel oder Antennenkabel ist nicht angeschlossen oder Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose	Netzkabel- und Antennenkabel sowie Netzsteckerverbindung prüfen
Receiver und TV-Gerät sind falsch verbunden	Receiver und TV-Gerät gemäß Abb. 8, S. 17 verbinden
Am TV-Gerät ist der falsche Eingang eingestellt	Den Eingang am TV-Gerät einstellen, an dem der Receiver angeschlossen ist
Receiver und/oder TV-Gerät sind nicht eingeschaltet oder sind im Stand-By-Modus	Receiver und/oder TV-Gerät einschalten
Receiver und/oder TV-Gerät reagieren nicht auf die Fernbedienung	siehe <i>Der Receiver reagiert nicht auf die Fernbedienung</i> , S. 28

Einige oder alle Programme werden nicht angezeigt

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Tuner ist falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none">• Tunereinstellungen prüfen (Hauptmenü ▶ Einstellungen ▶ Antenne & Satelliten ▶ Tunerkonfiguration).• An einen Antennenfachmann wenden
Sender ist ausgefallen	Prüfen, ob es sich nicht um einen Senderausfall handelt

Der Receiver reagiert nicht auf die Fernbedienung

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Batterien der Fernbedienung sind ... leer, vom falschen Typ, verkehrt herum eingesetzt.	Batterien ... ersetzen, ersetzen, richtig einsetzen; siehe Abb. 4, S. 14.
Der Befehlssatz des Receivers oder der Fernbedienung wurde versehentlich geändert	Am Receiver und an der Fernbedienung den Fernbedienungscode <i>Code 1</i> einstellen; siehe vollständige Gebrauchsanleitung.

Die Meldung *Kein oder schlechtes Signal* wird angezeigt

Mögliche Ursachen	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none">• Satellitenantenne (Satellitenschüssel) ist falsch ausgerichtet und das Antennensignal zu schwach• Antennenkabel ist falsch angeschlossen oder defekt• Tuner ist falsch konfiguriert	Sich an einen Antennenfachmann wenden

Die falsche Uhrzeit wird angezeigt

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Zeitumstellung <i>Sommerzeit</i> ist falsch eingestellt	Lokale Zeitzone (UTC) prüfen und bei Bedarf korrigieren (Hauptmenü ▶ Grundeinstellungen ▶ Datum und Uhrzeit)
Aus Empfangssignal wurde falsche Uhrzeit übernommen	<ol style="list-style-type: none">1. Im Live-Betrieb einen Sender wählen, der Uhrzeit und Datum überträgt ¹⁾.2. Receiver zuerst mit der Fernbedienung, dann mit dem Netzschalter ausschalten.3. 10 s warten und den Receiver einschalten.

¹⁾ Beispiele: Das Erste HD (Deutschland), Nederland 1 (Niederlande), Rai 1 (Italien).

Die Programme Sport 1, Tele 5, HSE 24, Sonnenklar TV sind gestört

Mögliche Ursachen	Abhilfe
DECT-Telefone stören die Programme, da sie die gleiche Frequenz verwenden	Sich an einen Antennenfachmann wenden

Keine Verbindung ins Netzwerk ist möglich

Mögliche Ursachen	Abhilfe
Netzwerkkabel	<ul style="list-style-type: none">• Netzwerkkabel prüfen und bei Bedarf austauschen• Sich an einen PC- oder Netzwerk-Fachmann wenden
Netzwerk oder Router/Modem ist <ul style="list-style-type: none">• ausgeschaltet• in der Funktion gestört	dann <ul style="list-style-type: none">• Router/Modem einschalten• Netzwerk überprüfen und bei Bedarf Router/Modem und andere Komponenten neu starten. Dazu ca. 1 Minute von der Stromversorgung trennen und wieder anschließen.
<ul style="list-style-type: none">• defekt	<ul style="list-style-type: none">• Sich an einen PC- oder Netzwerk-Fachmann wenden

Keiner der zuvor genannten Punkte trifft auf mein Problem zu

Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, wenn Sie nach dem Lesen der Kurz- und der Gebrauchsanleitung unbeantwortete Fragen haben oder ein Problem nicht lösen können.

Zusätzlich steht Ihnen die Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung unter 0180 5 122240⁷⁾.

Tipp Geräteinformationen im Fall einer Gewährleistung

Im Fall einer Gewährleistung werden möglicherweise genaue Informationen zu Ihrem Gerät benötigt wie

- Gerätebezeichnung
- Seriennummer
- Bestellnummer
- Mac-Adresse der LAN-Schnittstelle (Netzwerkanschluss)

Diese Informationen finden Sie auf einem Aufkleber an der Unterseite des Receivers.

⁷⁾ 0,14 €/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen.

10 Reinigung

Folgende Hinweise beachten, um das Gerät zu reinigen:

- ▶ Den Netzstecker vor der Reinigung aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Das Gerät nicht öffnen.
- ▶ Keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.
- ▶ Das Gerät mit einem trockenen Tuch reinigen.
- ▶ Nur die Oberfläche des Geräts reinigen.

11 Entsorgung



Elektronische Geräte

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Verbrauchte Batterien

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

12 Urheberrecht und Lizenzbedingungen

Audio MPEG Inc. und Sisvel S.p.A.

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind. KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa' Italiana per lo sviluppo dell'elettronica, Sisvel S.p.A. Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind. Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

DiSEqC™

Der in dieser Anleitung genannte Begriff DiSEqC™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der European Telecommunication Satellite Organization (EUTELSAT).

Software-Änderungen/Verwendung von Applikationen

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches. Die Kosten für Versand und Reparatur von Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen.

Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über deren Internetseite (www.kathrein.com) zur Verfügung gestellt wird.

Die Firma Kathrein übernimmt keine Haftung für den Verlust von Aufnahmen/Daten von der internen Festplatte oder von externen Speichermedien.

Die auf dem Gerät/Produkt ab Werk installierte Software ist funktionstauglich und hat die bei dieser Art übliche Qualität. Etwaige Fehler lassen sich bei der Entwicklung von Software technisch nicht völlig ausschließen. Ein Mangel der mitgelieferten Software liegt aber nur vor, wenn die Nutzbarkeit zur gewöhnlichen Verwendung mit dem Gerät/Produkt nicht gegeben ist. Eine lediglich unerhebliche Minderung der Qualität bleibt unberücksichtigt. Eine Funktionsbeeinträchtigung der Software/des Programmes, die aus Hardware-Mängeln, Umgebungsbedingungen, Fehlbedienung oder Ähnlichem resultiert, ist kein Mangel der Software.



Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



SHOUTcast™Radio und das SHOUTcast™Radio-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nullsoft Inc.

Quick Start Guide
Connection and Set-up

UFSconnect 926
English

IMPORTANT
Read carefully
before use!



KATHREIN

Contents

1	About This Guide	3
2	Explanation of Symbols and Signal Words.....	3
2.1	Symbols and Signal Words	3
2.2	Safety Instructions	5
2.3	General Notes	7
2.4	Abbreviations and Technical Terms	8
3	Scope of Delivery.....	9
4	Controls and Connections	10
4.1	Front Panel.....	10
4.2	Back Panel	11
4.3	Remote Control	12
5	Inserting Batteries into the Remote Control	14
6	Connecting the Receiver	14
6.1	Requirements.....	14
6.1	Selecting the Installation Location	16
6.2	Connecting the Antenna Cable	16
6.2	Connecting the TV set.....	17
7	Initial Set-up.....	18
7.1	Remote Control	18
7.2	Performing the Initial Set-up	19
8	Accessories (Not Included in the Scope of Delivery)	26
9	Troubleshooting.....	27
10	Cleaning	30
11	Disposal	30
12	Copyright and Licence Conditions	31

1 About This Guide

This Quick Start Guide describes a quick and easy procedure for connecting the receiver to the most popular satellite systems and then setting it up. Furthermore, the guide describes the buttons of the remote control and their functions.

For further details, see the comprehensive instructions for use at www.kathrein.com.


► www.kathrein.com ► Solutions ► Satellite Reception ► Products ► Receiver ► Sat-Receiver (DVB-S)

⇒ The instructions for use are available for download at the product page of your receiver model.

2 Explanation of Symbols and Signal Words

2.1 Symbols and Signal Words

Symbols

	General warning sign
	Risk of damage to property

Signal Words

Warning	This signal word indicates a hazard with a medium level of risk which can lead to death or severe injuries.
Caution	This signal word indicates a hazard with a low level of risk which can lead to minor or moderate injuries.
Notice	This signal word indicates a hazard which can lead to damage to property.
Tip	This signal word indicates useful tips and recommendations.

Other Symbols

Symbol	Meaning
▶	Operating instruction
1, 2, 3...n	Operating instructions in a fixed order
⇒	Result of an operating instruction
✓	Condition for the execution of an operating instruction
•	List/list entry
—	List/list entry second level
OK	Buttons of the remote control or elements in the receiver menu

Presentation of Operating Instructions

The operating instructions in this document are shown either in the short form or the long form.

Short form

Step 1 ▶ Step 2 ▶ Step 3 ▶...

Example: *Menu ▶ Media Centre ▶ Select a programme*

Long form

1. Step 1
2. Step 2
3. Step 3
4. ...

- Example:
1. Press *Menu*.
 2. Select *Media Centre*.
 3. Select a programme.
 4. ...

2.2 Safety Instructions



WARNING

Danger to life from electric shock!

- ▶ Do not open the unit.
 - ▶ Make sure that, for example, children do not insert any objects into the ventilation slots.
 - ▶ Make sure that any repairs on the unit are carried out by qualified staff.
 - ▶ Make sure that the power supply cable is not damaged.
 - ▶ Disconnect a unit with a damaged power supply cable from the mains (unplug it at the socket).
 - ▶ Make sure that a unit with a damaged power supply cable is repaired by an electrical specialist before being used again.
-

Danger to life when operating the unit in inappropriate ambient conditions or due to improper cleaning!

Moisture in the unit can lead to electric shock or fire hazard due to spark formation.

- ▶ Use the receiver and power supply indoors only.
 - ▶ Protect the unit from moisture, dripping and splash water.
 - ▶ Do not operate the unit in damp areas.
 - ▶ Only use the unit in a moderate climate, not in tropical conditions.
 - ▶ Do not place any liquid-filled items on top of the unit.
 - ▶ Disconnect the mains plug before cleaning the unit.
 - ▶ Restrict cleaning to the outer surface of the unit only.
 - ▶ Use a dry cloth for cleaning.
-



WARNING

Danger to life due to improper use of batteries!

When used improperly, batteries can be damaged and can explode. Damaged batteries release caustic substances or can form explosive compounds



- ▶ Do not expose batteries to sources of heat, direct sunlight or fire.
 - ▶ Comply with safety instructions stated on the batteries.
 - ▶ Replace batteries only with identical or equivalent types.
-



NOTICE

Material damage due to:

Incorrect supply voltage!

- ▶ Operate the unit only at the specified mains voltage. It is stated at the back of the unit or on the external power supply unit.
-

Incorrectly earthed antenna system!

- ▶ Earth the antenna system in accordance with regulations or connect an equipotential bonding conductor.
 - ▶ Comply with EN 60728/11 and, where applicable, with national regulations.
-

Overheating!

- ▶ Do not cover or block the ventilation slots and the fan of the unit by, for example, other equipment, magazines, table cloths, clothing or curtains.
 - ▶ Do not place any objects on top of the unit.
 - ▶ Do not place naked flames on top of the unit, e.g. candles.
 - ▶ Do not expose the unit to direct sunlight.
-

Long periods of absence or storms!

- ▶ If you are going to be absent for a long time or if there is a storm, always switch off the receiver by pressing the **ON/OFF** switch.
 - ▶ Pull the plug out of the mains socket to completely disconnect the unit from the mains.
 - ▶ Disconnect other devices connected with the unit from the mains.
-

Incorrect connections!

- ▶ Connect the unit as it is described in the enclosed instructions for use.
-



NOTICE

Loss of data and software corruption due to the receiver being disconnected from the mains whilst in use!

- ▶ Always switch the receiver into stand-by mode by pressing the standby button (**ON/OFF** button) on the remote control before disconnecting it from the mains.
⇒ Altered and new data are saved.
-

2.3 General Notes

Effects of the heat generated by the unit

All electronic equipment generates heat. Although the temperature rise of the unit lies within the permissible range, sensitive furniture surfaces and veneers may, however, become discoloured by the effects of constant heat over time.

The feet of the unit can cause changes to the colour of treated furniture surfaces.

- ▶ To avoid possible discolouration, place the unit on a suitable stable flat underlay.
-

Product return/original packaging

Due to the nature of their construction, receivers are fragile, and only the original packaging can be relied on to provide adequate protection. If the receiver is not shipped correctly the guarantee/warranty on it will be voided.

- ▶ Keep the original packaging in case you need to return the product at any time.
-

Updates

The information in this manual was correct at the time of going to press. However, we reserve the right to make changes at any time and without prior notice. If new software which affects the information in this manual (e.g. changes to the menus and/or functions) is released for your receiver, where we believe it necessary we will make available a new manual for download under www.kathrein.de.

- ▶ Note the basic settings that you make when setting up the receiver for the first time, so that you can restore them later, if necessary.
-

Tip

Keep these instructions for further reference, and if the unit passes to another owner, pass them on to the new owner.

2.4 Abbreviations and Technical Terms

Common Interface / CI Module	The Common Interface (CI) is an interface which can accept CI modules. CI modules can accept a smart card required to receive encrypted pay-TV channels. The smart card contains the subscriber's data, together with data on the channels that have been paid for and can be received.
DiSEqC	DiSEqC (<i>Digital Satellite Equipment Control</i>) is a digital control signal system which allows reception from more than 1 satellite.
EPG, Gracenote EPG	EPG (<i>Electronic Programme Guide</i>) is an electronic programme guide which the receiver displays on the TV set. <i>Gracenote</i> EPG is an Electronic Programme Guide of the latest generation provided by <i>gracenote</i> . <i>Gracenote</i> EPG supplies programme data for more than 160 channels up to 14 days in advance.
HbbTV	HbbTV (<i>Hybrid broadcast broadband TV</i>) – together with Teletext – provides additional information from the programme providers. This information can be received via the TV signal and also via the Internet.
HDMI	HDMI (<i>High Definition Multimedia Interface</i>) is a digital interface for video and audio.
Live mode	In <i>Live mode</i> the TV set shows a programme that is currently being broadcast. Other operating modes are <ul style="list-style-type: none">● Timeshift,● playing back a programme from the recorded archive,● play content from the Internet, such as HbbTV, Internet radio.
LNB	The LNB (Low Noise Block Converter) is located at the focal point of a satellite antenna. The LNB converts the satellite frequencies into lower frequencies which can be processed by a satellite receiver.
Multi-switch	A multi-switch distributes signals delivered from the LNB to the individual receivers.
Pay TV	<i>Subscription TV channels</i> . For reception of pay-TV channels, a subscription must be paid to the pay-TV provider.
S/PDIF	S/PDIF (<i>Sony/Philips Digital Interface Format</i>) is a digital interface for electrical or optical transmission of digital audio signals, such as Dolby Digital AC-3.

Timeshift, permanent Timeshift *Timeshift* permits a current transmission to be delayed, stopped, wound back and wound forward. Timeshift must be started manually.

Timeshift *permanent Timeshift* runs automatically in the background and permits also retrospective ¹⁾ recording. This function must be enabled in the unit settings.

¹⁾ permanent Timeshift starts a new recording every time you change TV channels. That means that retrospective recording is possible only from the point when you switched over to the current TV channel.

UTC UTC (*Universal Time, Coordinated*) is the coordinated world time based on the London Greenwich zero meridian. Central European Time (CET) corresponds to GMT+1:00. In summer, the time used is Central European Summer Time (CEST) which corresponds to GMT+2:00.

3 Scope of Delivery

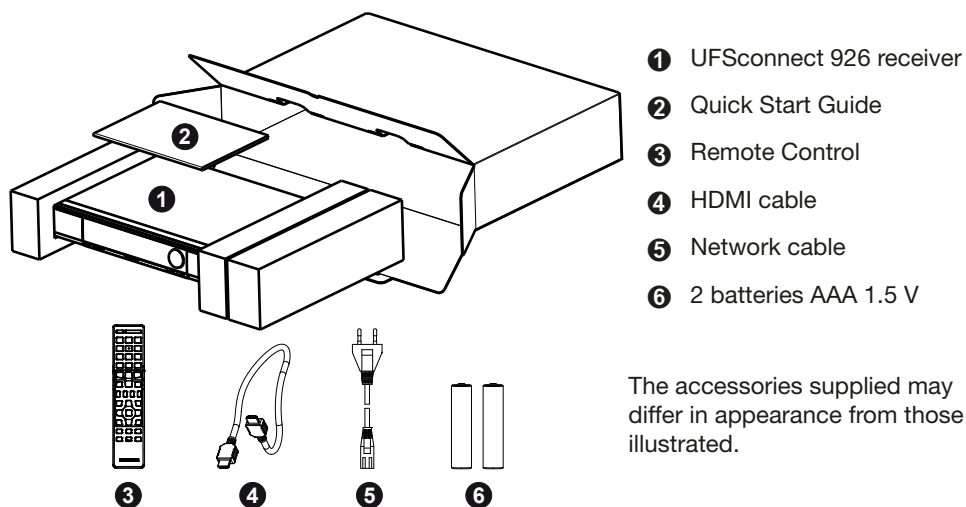


Fig. 1: Scope of delivery (with packaging)

4 Controls and Connections

4.1 Front Panel

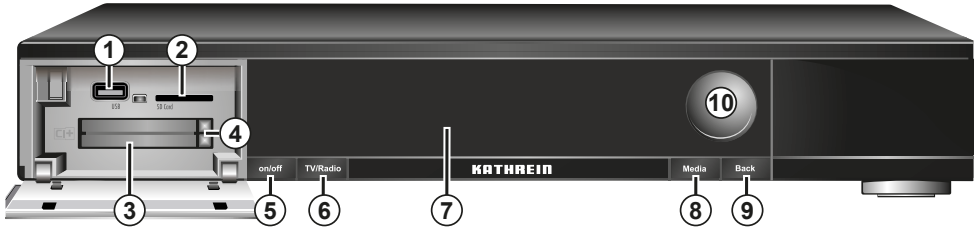


Fig. 2: Front Panel

<p>① USB 2.0 connection connection for an external USB storage</p>	<p>⑥ TV/Radio button switches between TV and radio</p>
<p>② SD Card reader slot for SD cards</p>	<p>⑦ 256 x 64 pixel full graphic display</p>
<p>③ Common Interface Common Interface for CI+/CI modules for Pay-TV cards</p>	<p>⑧ Media button opens the recording archive</p>
<p>④ Common Interface ejection button ejects a CI+/CI module</p>	<p>⑨ Back button to go back/stop</p>
<p>⑤ ON/OFF button switches between ON and Stand-by</p>	<p>⑩ Control dial</p>

4.2 Back Panel

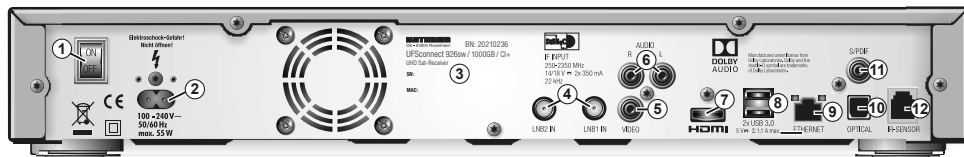


Fig. 3: Back Panel

<p>① On-/Off switch ^{a)} turns the unit on and off</p>	<p>⑦ HDMI connection TV connection</p>
<p>② Connection for the power supply (230 VAC)</p>	<p>⑧ 2 USB 3.0 ports connection for an external USB storage</p>
<p>③ sticker with the device information</p>	<p>⑨ Ethernet port network connection</p>
<p>④ LBN2 IN and LBN1 IN Antenna connection</p>	<p>⑩ optical digital audio output for Dolby</p>
<p>⑤ Video output, Cinch socket</p>	<p>⑪ S/PDIF output electrical digital audio output for Dolby</p>
<p>⑥ Audio output (L/R), Cinch sockets</p>	<p>⑫ Infrared sensor connection ^{b)}</p>

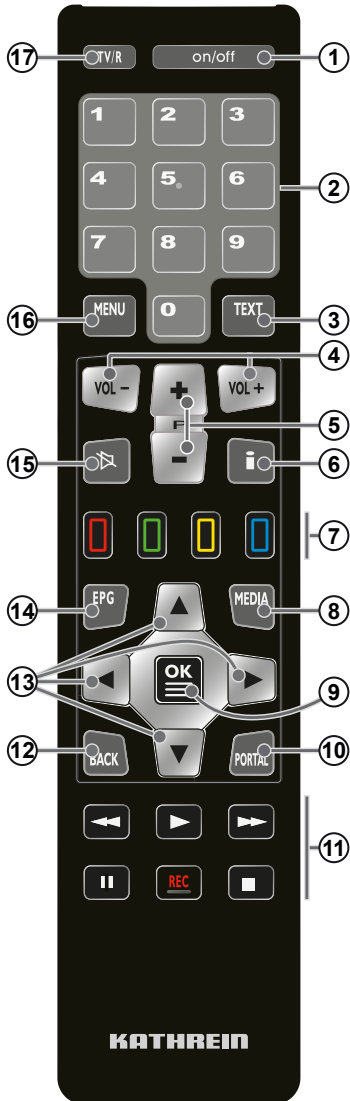
^{a)} This does not achieve complete disconnection from the mains (see *Long periods of absence or storms!*, p. 6).







^{b)} Infrared sensor (BN20410017) is not included in the product package

4.3 Remote Control

Tip

- This section describes the basic functions of the remote control for displaying broadcast TV programmes (live mode). For further information, see the comprehensive instructions for use at www.kathrein.com.
- Many buttons have one or several context-dependent functions described either at the bottom of the user interface or at the bottom/top of the main menu.
- Use the remote control to switch the receiver to stand-by to minimise the power consumption.
- For longer breaks in use, disconnect the receiver from the mains so as to avoid possible damage due to power surges (lightning strikes). A switchable multi-way socket extension allows you to do this for both the TV set and other associated devices with a single switch.



-
- ① on / stand-by
-
- ② number pad
-
- ③ show teletext
-
- ④ turn the volume up (*Vol +*) and down (*Vol -*)
-
- ⑤ switch channels
-
- ⑥ show channel information
-
- ⑦ context-dependent functions in live TV/radio, EPG, My Recordings
-
- ⑧ show *My recordings* ¹⁾
-
- ⑨
- open the channel list
 - open menus
 - confirm input
-
- ⑩ display *Media Centre* ²⁾
-
- ⑪
- show *My recordings* ¹⁾
 - start playback
-
-  start fast rewind / fast forward
-
- 
 - start timeshift (freeze-frame)
 - pause playback
-
-  start recording (OTR)
-
-  stop playback/timeshift/recording
-
- ⑫
- take one step back in menus and displays
 - switch between the last two channels
-
- ⑬
- 
 - switch channels
 - navigate in menus
 - 
 - change settings
 - skip forwards/back (timeshift) ¹⁾
-
- ⑭ show EPG
-
- ⑮ mute sound
-
- ⑯ display setting menu and main menu
-
- ⑰ switch between TV and radio playback
-

¹⁾ This function requires an optional external hard disk.

²⁾ Some Media Centre functions require an internet connection.

5 Inserting Batteries into the Remote Control

1. Remove the cover from the remote control. To do this, press gently on the point ②, slide the cover ① to the rear ③ and lift it off (Fig. 4).
2. Insert the batteries supplied ④ into the battery compartment ⑤. Ensure correct polarity of the batteries (the polarity is marked inside the battery compartment).
3. Fit the cover again and slide it forward to the stop.

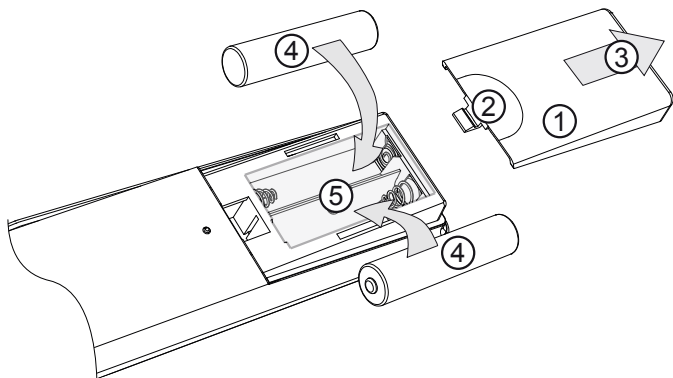


Fig. 4: Inserting batteries into the remote control (showing the principle)

6 Connecting the Receiver

6.1 Requirements

This Quick Start Guide describes how to connect and commission *single systems* of type *DiSEqC™1.0* or *simple LNB* for the satellites *Astra 19.2°*, *East* and *Hotbird 13° East* ¹⁾.

For further information, see the comprehensive instructions for use at www.kathrein.com. Contact your specialist dealer directly if you have questions or encounter problems.

¹⁾Astra 19.2° East is preinstalled at position 1 and Hotbird 13° East is preinstalled at position 2.

Tip Note the difference between a single-device system and a single-cable system:

In classic satellite distribution (*single-device system*), each receiver/participant is connected to its own antenna cable.

Each twin receiver requires 2 antenna cables (① in Fig. 5). **The Tuner 2 type of connection must be set to *separate*.**

If only one antenna cable is available, it is connected only to the **LNB1 IN**. **The Tuner 2 type of connection must be set to *looped through*.**

In the *single-cable system*, several receivers/participants are connected to a single antenna cable. Transmission channels are used to allow each receiver/participant to receive broadcast channels independently.

Single-cable system installed must be set to *Yes*.

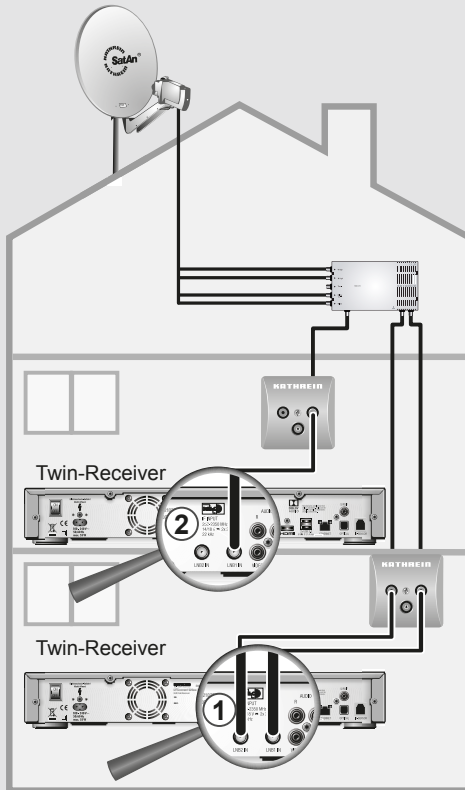


Fig. 5: Single-device system

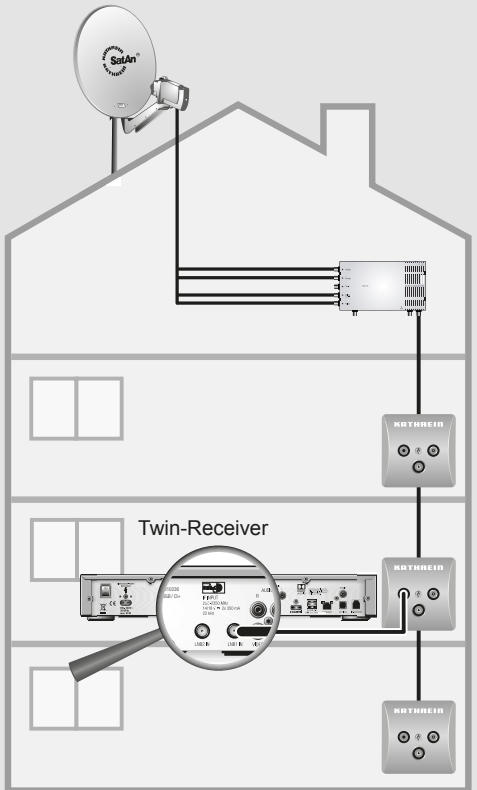


Fig. 6: Single-cable system

6.1 Selecting the Installation Location



NOTICE

Risk of material damage due to improper installation site!

Follow the following instructions to avoid material damage:

- ▶ Maintain at least the following clearance around the unit: 10 cm above, 5 cm behind, 2 cm to each side.
- ▶ Never install the unit in a cupboard or on shelves with inadequate ventilation.
- ▶ Do not install the unit close to the heating or any sources of heat.
- ▶ Do not expose the unit to direct sunlight.
- ▶ Install the unit close to an easily accessible mains socket to be able to disconnect the unit from the mains at any time.
- ▶ Do not place any heavy objects on the receiver, e.g. a TV set.

6.2 Connecting the Antenna Cable

- ✓ A sufficiently long antenna cable with F screw-on connectors must be available (Fig. 7).
1. Connect the coaxial cable of the LNB to the **LNB IN** tuner input. Tighten the cable connection by hand.
 2. Using the antenna cable, connect the **LNB1 IN** tuner input to a Sat socket (①, ②, ③ in Fig. 8):
 - a) Place the F screw-on connector *centrally* on the **LNB1 IN** and push it in to the stop.
 - b) Tighten the union nut on the F screw-on connector.
 3. Using the antenna cable, connect the **LNB2 IN** tuner input to a Sat socket (④, ⑤, ⑥ in Fig. 8).



Fig. 7: F screw-on connector

6.2 Connecting the TV set

1. Using the HDMI cable supplied, connect the HDMI port on the receiver to the TV set (⑦ in Fig. 8).
2. Carry out the initial set-up as described in Chapter 7.

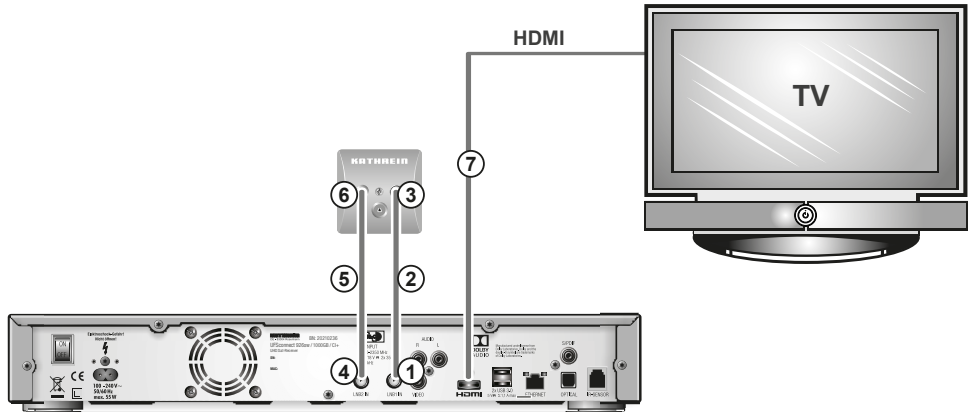


Fig. 8: Cabling the Receiver

7 Initial Set-up



NOTICE

Risk of material damage due to improper cable connection!

- ▶ Only connect the unit to the mains and perform the initial set-up after the installation work has been properly carried out as described in the previous chapters.

Tip

Nothing you do during the initial set-up can damage your reception system. Contact your specialist dealer directly if you have questions or encounter problems.


7.1 Remote Control

For the initial set-up you need to use the following buttons on the remote control:

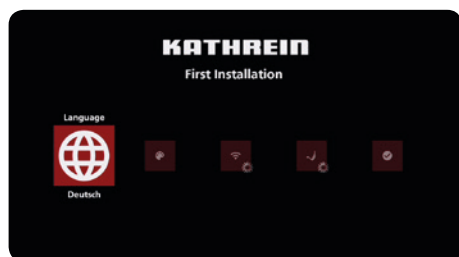
	input numbers 0 ... 9
	<ul style="list-style-type: none"> • abort input • takes one step back
	select an entry from the menu or from a list
	change value
	<ul style="list-style-type: none"> • confirm the setting • go to the next page

7.2 Performing the Initial Set-up

Tip You can stop the initial set-up at any time. To do so:

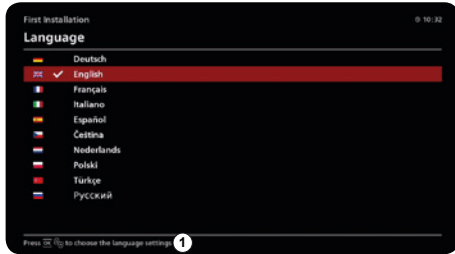
- ▶ Press 2 x .
- ⇒ The initial set-up has been interrupted. The symbol on the far right is active (cf. screenshot on p. 25).





7.2.1 Switching on the Receiver



1. Connect the receiver and the TV set to the mains.
2. Switch on the TV set.
3. Select the HDMI input on the TV set which the receiver is connected to.
4. Use the **On/Off** switch on the receiver.
 - ⇒ The receiver displays the menu shown on the left. The **Language** icon is active and the loading icon is displayed in the bottom right corner of the **Internet** and **Reception** sub-menus. The internet connection and reception are established automatically.

7.2.2 Selecting Language






1. At the *Language* icon, press .
⇒ The *Language* submenu opens.
German is set as a default language.
2. Press   to select a different language.
⇒ The selected language is marked with a tick.
3. Press  to confirm the selection and close the submenu.

Tip




The field at the bottom of the window always shows current operating instructions (① in the Fig. on the left).

7.2.3 Selecting the Colour Scheme of the User Interface



1. Press   to select the *Menu Style* icon.
2. At the *Menu Style* icon, press .



- ⇒ The *Menu Style* submenu opens.
Red is set as a default colour scheme.
3. Press   to select a different colour scheme.
4. Press  to close the submenu.

7.2.4 Establishing Internet Connection

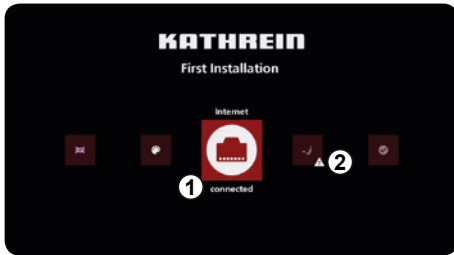
Tip

The receiver connects automatically to the internet as soon as a LAN cable is connected to it. If no LAN cable is connected to the receiver, the WLAN icon appears in the initial set-up.

It is not essential to establish an Internet connection during the initial set-up. This can also be done subsequently via the Main Menu ¹⁾.

¹⁾ see the instructions for use


Establishing Internet Connection Using LAN

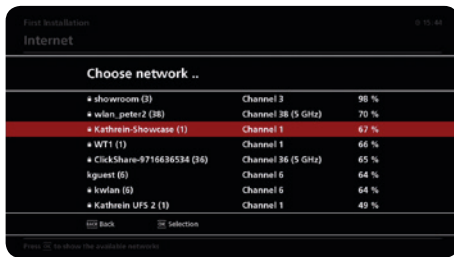





1. Connect the LAN cable to the Ethernet port of the receiver.
 - ⇒ The internet connection is established automatically. After the connection has been established, the status *connected* is displayed under the *Internet* icon (① in the figure on the left).
 - ⇒ If it is not possible to establish an internet connection, a warning triangle with an exclamation mark is displayed in the bottom right corner of the submenu icon (as in ② in the figure on the left).

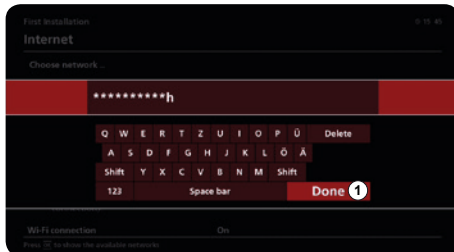
Establishing Internet Connection Using WLAN



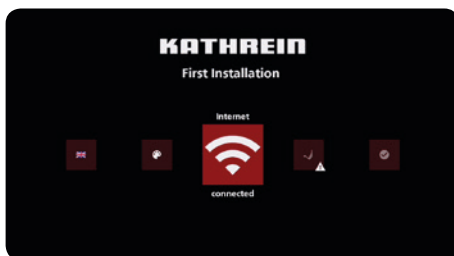
1. At the *Internet* icon, press .
⇒ The *Internet* submenu with the list of the available WLAN networks opens.




2. Press   to select a WLAN network.
3. Press  to confirm the selection.
⇒ A new menu with the keyboard for entering the password appears.



4. Enter the password for the selected wireless network.
5. Press *Done* (1) in the figure on the left).

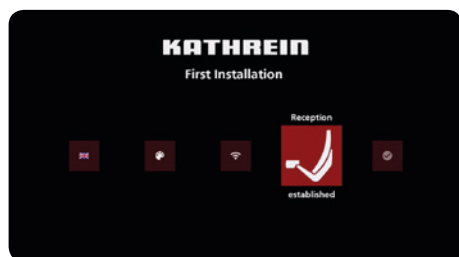



6. Press  to close the submenu.
⇒ The *connected* status is displayed under the *Internet* icon.

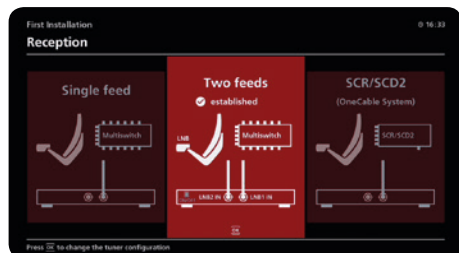
7.2.5 Setting the Type of Reception


Tip Check the correct cable connection at the back of the receiver (**LNB1 IN / LNB2 IN**).

Tip At delivery, the receiver is set to DiSEqC 1.0 with **Two feeds**.

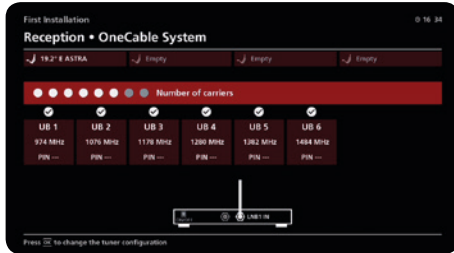


1. Press  to select the **Reception** icon.
⇒ The **Reception** submenu opens.

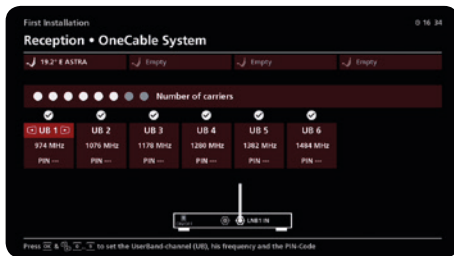


2. Select a connection configuration:
 - **Single feed** from LNB/multi-switch
 - **Two feeds** from LNB/multi-switch (delivery status)
 - or
 - **SCR/SCD2** OneCable LNB/multi-switch⇒ The selected configuration is being set up.
3. Press  to close the submenu.

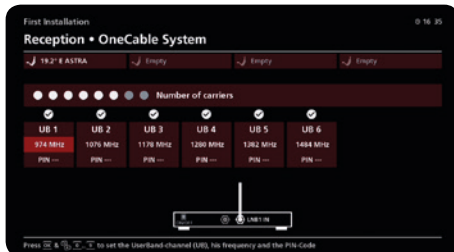
SCR/SCD 2 (Single-cable System)



1. Press **◀▶** to select the number of the carriers.

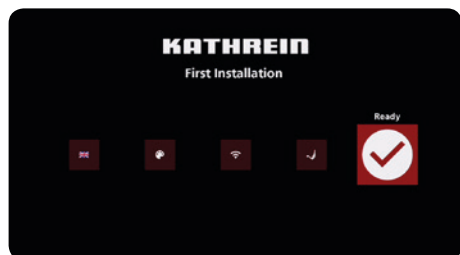


2. Press **OK** to edit the carrier and the frequency.
3. Press **◀▶** to select a carrier.
4. Press **▲▼** to go to the frequency input.





5. Enter the carrier frequency using the number pad.
6. Press **BACK** to close the submenu.

7.2.6 Finishing the Initial Set-up



- ✓ The desired language and colour scheme have been selected.
- ✓ Internet connection has been established (status *connected*).
- ✓ The reception has been set up.
- ✓ No warning triangle with an exclamation mark is displayed near any icons.

1. Press  to select the *ready* sub-menu.
2. Press  to complete the initial set-up.
 - ⇒ The *First Installation* closes. A live TV programme is shown.

8 Accessories (Not Included in the Scope of Delivery)

The following accessories are available for the receiver:

UFZ 112

USB hard disk 500 GB

Order number: 20410038



- Hard disk capacity: 500 GB for up to 300 hours of standard TV or 100 hours of HDTV recordings (depending on the data rate of the transmitted broadcast)
- Recommended and suitable for Kathrein receivers with facility for connecting to an external hard disk
- The hard disk is controlled and switched on and off via the receiver.
- No additional power supply is required
- Connection with just one USB cable

UFZ 113

USB hard disk 1000 GB

Order number: 20410054



- Hard disk capacity: 1000 GB for up to 600 hours of standard TV or 200 hours of HDTV recordings (depending on the data rate of the transmitted broadcast)
- Other features: as UFZ 112

URS 100

Infrared sensor, external

Order number: 20410017



- Permits operation of a concealed receiver
- Suitable for receivers with RJ11 data interface
- Cable length: 2 m

9 Troubleshooting

The Receiver Is Not Responding, or the TV Set Display Remains Blank

Possible causes	Remedy
The mains plug or the antenna cable are not connected or the mains plug is not correctly plugged into the mains socket	Check the mains plug and the antenna cable as well as the mains plug connection
The receiver and TV set are connected incorrectly	Connect the receiver and TV set according to Fig. 8, P. 17.
An incorrect input is selected on the TV set	Select the input on the TV set which the receiver is connected to
The receiver and/or the TV set are not switched on or are in the stand-by mode	Turn on the receiver and the TV set
The receiver and/or TV set are not responding to the remote control	see <i>The Receiver is not Responding to the Remote Control</i> , p. 28

Several or All Channels Are Not Shown

Possible causes	Remedy
The tuner is incorrectly set	<ul style="list-style-type: none">• Check the tuner settings (<i>Main Menu ▶ Settings ▶ Antenna & Satellites ▶ Tuner Configuration</i>).• Call an antenna specialist
There is a channel outage	Make sure there is no outage in your area

The Receiver Is Not Responding to the Remote Control

Possible causes	Remedy
The batteries of the remote control are ... flat, of the wrong type, have been inserted the wrong way round.	The batteries must be ... replaced, replaced, inserted correctly; see Fig. 4, P. 14.
Receiver or remote control command set may have been unintentionally changed	Set the <i>Code 1</i> remote control code at the receiver and remote control; see the instructions for use.

The Message *No or Poor Signal!* Is Displayed

Possible causes	Remedy
<ul style="list-style-type: none"> • The satellite antenna (satellite code) is wrongly aligned and the antenna signal is too weak • The antenna cable is incorrectly connected or damaged • The tuner is incorrectly configured 	Call an antenna specialist

The Wrong Time Is Displayed

Possible causes	Remedy
The time changeover to <i>summer time</i> was performed incorrectly.	Check the local time zone offset (UTC) and correct it, if necessary , (Main Menu ▶ Basic Settings ▶ Date and Time).
The wrong time was taken from the reception signal	<ol style="list-style-type: none"> 1. In live mode, select a transmitter which transmits the time and date ¹⁾. 2. First use the remote control to switch the receiver off, then switch it off at the mains. 3. Wait 10s then switch the receiver on.

¹⁾ Examples: Das Erste HD (Germany), Nederland 1 HD (Netherlands), Rai 1 HD (Italy).

There is Interference on the Channels

Sport 1, Tele 5, HSE 24, Sonnenklar TV

Possible causes	Remedy
DECT telephones can generate channel interference because they use the same frequency	Call an antenna specialist

No Connection to the Network Is Possible

Possible causes	Remedy
Network cable	<ul style="list-style-type: none">• Check the network cable and replace it, if necessary• Consult a PC or network specialist
The network or router/modem is... <ul style="list-style-type: none">• switched off• is not operating correctly• defective	then <ul style="list-style-type: none">• switch the router/modem on• Check the network and if necessary reboot the router/modem and other components. To do this, disconnect the router/modem from the power supply for approx. 1 minute and reconnect them.• Consult a PC or network specialist

None of the Above Points Describes My Problem

Contact your specialist dealer if after reading the Quick Start Guide and the instructions for use you still have outstanding questions or cannot solve a problem.

The Kathrein customer hotline is also available on 0180 5 122240⁷⁾

Tip Device information required for a claim under warranty

If a claim under warranty is made we require as much information as possible about your device, such as

- Device name
- Serial number
- Order number
- MAC address of the LAN interface (network port)

You can find this information on the sticker on the bottom of the receiver.

⁷⁾ 0.14 €/minute on Deutsche Telekom AG land lines, costs of mobile calls may vary.

10 Cleaning

Follow the instructions below to avoid material damage:

- ▶ Disconnect the mains plug before cleaning the unit.
- ▶ Do not open the unit.
- ▶ Do not insert any objects into the ventilation slots.
- ▶ Use a dry cloth for cleaning.
- ▶ Restrict cleaning to only the outer surface of the unit.

11 Disposal



Electronic equipment

Electronic equipment is not domestic waste – in accordance with directive 2002/96/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND THE COUNCIL dated 27th January 2003 concerning used electrical and electronic appliances, it must be disposed of properly. At the end of its service life, take this unit for disposal at a designated public collection point.

Spent batteries

Spent batteries are special waste. Do not throw used batteries into your household waste; take them to a collection point for old batteries.

12 Copyright and Licence Conditions

Audio MPEG Inc. and Sisvel S.p.A.

This unit makes use of legally protected technologies, which are protected by patents in the USA and also by other intellectual property rights in other countries. KATHREIN-Werke KG has obtained licences from Audio MPEG Inc. and Societa' Italiana per lo sviluppo dell'elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A to use these technologies. These licences carry certain restrictions, which apply also to you as the customer. Accordingly this unit may only be used by the end customer for private non-commercial purposes and for the licensed content. It may not be used for commercial purposes. The use of products or processes that are sold or used with this unit is not included in this statement. The use of reverse engineering is not permitted in respect of the licensed technologies, nor is disassembly.

DiSEqC™

The term DiSEqC™ used in these operating instructions is a registered trade mark of the European Telecommunication Satellite Organization (EUTELSAT).

Software changes/use of applications

Any modifications to the receiver software, or the use of applications not provided by Kathrein will invalidate the warranty: You will have to bear the costs yourself for dispatching and repairing any receiver that requires attention due to modifications to the software and use of applications other than those provided by Kathrein.

Therefore, use exclusively software and applications provided by Kathrein for your receiver. These are available by downloading from the satellite or from the Internet (www.kathrein.com).

Kathrein assumes no liability for the loss of recordings/data on internal hard disks or external storage media.

The software installed on the device/product before dispatch from the factory is suitable for its function and is of the quality usual for this type of software. It has not been technically possible to fully eliminate all bugs during the software development process. However the software as delivered is considered to be defective only if it fails to perform the functions usual for the device/product. A shortcoming that causes only an insignificant reduction in quality does not rank as a defect. Functional shortcomings in the software or program that result from hardware defects, ambient conditions, incorrect operation or the like do not rank as software defects.



Manufactured under licence from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories.



HDMI, the HDMI logo and High-Definition Multimedia Interface are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and in other countries.



SHOUTcast™Radio and the SHOUTcast™Radio logo are trademarks or registered trademarks of Nullsoft Inc.

